



Vorwort	7
1 Programmbegleitung vor Ort	10
1.1 Aufgaben der „Programmbegleitung vor Ort“	10
1.2 Rahmenbedingungen für die Arbeit der PvO in Bismarck/Schalke-Nord	11
1.3 Genereller stadtentwicklungspolitischer Kontext der PvO	11
1.4 Aufbau des Berichts	13
1.5 Danksagung	13
2 Ausgangslage: Geschichte, Probleme und Potenziale des Modellgebiets	14
2.1 Historische Entwicklung	14
2.2 Das Modellgebiet: Strukturen/Probleme/Ressourcen	15
2.2.1 Bevölkerungsstruktur und -entwicklung	15
2.2.2 Beschäftigungssituation	16
2.2.3 Gewerbe- und Branchenstruktur/Lokale Ökonomie	17
2.2.4 Gebietsstruktur/Flächennutzung/Umweltsituation	18
2.2.5 Wohnverhältnisse und Wohnumfeld	18
2.2.6 Soziale und kulturelle Infrastruktur	20
2.2.7 Zusammenleben im Quartier	20
2.3 Entwicklungspotenziale im Modellgebiet	21
3 Entwicklungsziele, integrierte Handlungskonzepte und Projekte	22
3.1 Begründung und Verfahren der Gebietsauswahl	22
3.2 Chronologie zum Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ und zum NRW-Handlungsprogramm „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf“ im Modellgebiet	23
3.3 Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes	24
3.4 Ziele, Leitbilder, Entwicklungskonzepte und -strategien	25
3.5 Handlungsfelder, Projekte und Maßnahmen	26
3.5.1 Leitprojekte	28
3.5.2 Handlungsschwerpunkte	30
3.6 Zielkonflikte und Umsetzungsschwierigkeiten	34
3.7 Kritische Würdigung des Gesamtansatzes	35
4 Finanzierung und Mittelbündelung	37
4.1 Übersicht: In Bismarck/Schalke-Nord eingesetzte Förderprogramme	37
4.2 Charakterisierung der Programme	39
4.3 Finanzierung durch Private	42
4.4 Bündelung von Fördermitteln im Modellgebiet	44
4.5 Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte in der Stadtteilentwicklung	47
5 Organisation und Management	50
5.1 Organisationsstrukturen	50
5.2 Verwaltungsstrukturen	50
5.3 Stadtteilmanagement: Struktur/Organisation/Aufgaben	52
5.3.1 Das Stadtteilbüro Bismarck/Schalke-Nord	54
5.3.2 Das Büro für Wirtschaftsentwicklung	55
5.3.3 Julius B.	57
5.4 Einbindung der Politik	57

6 Aktivierung und Beteiligung der Quartiersbevölkerung und der Stadtteilakteure 59

6.1 Aktivitäten der Quartiersbevölkerung 59

6.2 Partizipationsmöglichkeiten und Kommunikationsangebote 60

6.2.1 Organisationen mit einem stadtteilbezogenen Partizipations- und Vernetzungsansatz 60

6.2.2 Beteiligung im Bereich stadtteilbezogener sozialer Arbeit 62

6.2.3 Projekte mit umfangreichen Mitwirkungsmöglichkeiten 64

6.2.4 Veranstaltungen mit Informations- und Anhörungscharakter 65

6.2.5 Kooperative Netzwerke mit Aktivierungs- und Beteiligungsfunktion 65

6.3 Beteiligte/nicht beteiligte Bevölkerungsgruppen und Akteure 67

7 Monitoring und Evaluation 69

7.1 Zum Stand der Evaluationsdiskussion in Nordrhein-Westfalen 69

7.2 Zum Stand der Evaluationsdiskussion in Bismarck/Schalke-Nord 71

7.3 Genereller Ausblick 74

8 Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ im Modellgebiet: Einschätzungen und Empfehlungen der PvO 75

8.1 Bündelung von Ressourcen 75

8.2 Organisation und Management 76

8.3 Aktivierung und Beteiligung 77

8.4 Veränderungen im Modellgebiet aufgrund der Maßnahmen 79

8.4.1 Zusätzliche soziale und kulturelle Einrichtungen und Angebote 79

8.4.2 Förderung der lokalen Ökonomie und Verbesserung der Beschäftigungssituation 80

8.4.3 Aufwertung des Programmgebiets durch städtebauliche Maßnahmen 81

8.5 Tragfähigkeit der aufgebauten Strukturen im Modellgebiet 84

8.5.1 Langfristig ungesicherte Einrichtungen und Angebote 84

8.5.2 Umriss einer Verstetigungsstrategie für Bismarck/Schalke-Nord .. 85

8.5.3 Anregungen der PvO für die weitere Diskussion 86

8.6 Bedeutung des Modellgebiets für die Gesamtstadt 88

8.6.1 Impulse aus Bismarck/Schalke-Nord für die Gesamtstadt 88

8.6.2 Impulse aus Bismarck/Schalke-Nord für das neue Programmgebiet Südost 88

Literaturverzeichnis 90

Anhang 93